

Wie erwacht die Seele an der Welt und im Herzen?

Wie findet die befreite Seele sich selbst? Wir suchen in der Verschmelzung von Wissenschaft und Kunst die schöpferische Menschenkunde, in der wir unser eigenes Streben nach dem Mensch-werden begreifen und dadurch das Vertrauen der Jugendlichen gewinnen. Erfahrene Experten zeigen Mittel und Wege.

Referenten

Marco Bindelli: Chorleiter, Leiter des Jugendseminars, Stuttgart

Henning Köhler: Heilpädagoge, Kinder- und Jugendtherapeut, Gründer und Leiter des Janusz-Korczak Instituts

Armin Husemann: Arzt für Allgemeinmedizin, Leiter der Eugen-Kolisko-Akademie, Filderstadt

Elisabeth von Kügelgen: Oberstufenlehrerin an der Freien Waldorfschule Stuttgart-Uhlandshöhe, Leiterin der Religionslehrausbildung der Anthroposophischen Gesellschaft

Serge Maintier: Sprachwissenschaftler und Künstler, Freiburg-Schallstadt

David Martin: Facharzt für Pädiatrie, pädiatrische Hämatologie und Onkologie, Diabetologie und Endokrinologie, Lehrstuhl für Medizintechnik, Integrative und Anthroposophische Medizin, Universität Witten/Herdecke, Professor an der Universität Tübingen

Pirkko Ollilainen: Heileurythmistin, Filderklinik

Rainer Patzlaff: Germanist, Professor für Kindheitswissenschaft an der Alanus Hochschule, Alfter

Karl-Heinz Ruckgaber: Kinder- und Jugendpsychiater, Filderklinik, Ärztlicher Leiter der Reha Gutenhalde, Filderklinik

Barbara Taubenreuther: Kunsttherapeutin, Filderklinik

Georg Soldner: Kinder- und Jugendarzt, Leiter der Akademie GAÄD, stellvertretender Leiter der Medizinischen Sektion am Goetheanum, Dornach/Schweiz

Konzert

Lionel Martin: Cellist, Tübingen

MONTAG 04.06.2018	DIENSTAG 05.06.2018	MITTWOCH 06.06.2018	DONNERSTAG 07.06.2018	FREITAG 08.06.2018	SAMSTAG 09.06.2018	
<p>08:00 - 10:00 Das Erwachen der Seele im Blut und im Herzen - Menschenkunde der Pubertät Armin Husemann</p>						
<p>10:00 - 10:30 Kaffeepause</p>						
<p>10:30 - 12:00 Arbeitsgruppen Georg Soldner: Wenn die Eltern schwierig werden – leibliche, seelische, soziale Aspekte der Pubertät Karl-Heinz Ruckgaber: Typische Pubertätskrisen: Ängste, Essstörungen, juvenile Psychosen und Borderline Störungen Barbara Taubenreuther: Künstlerische Arbeit: Schwarz-Weiß Zeichen</p>					<p>10:30 - 13:00 Ins Ungewisse – Erleben und Miterleben der Pubertät Abschlussvortrag Georg Soldner</p>	
<p>12:15 - 13:00 Heileurythmie Pirkko Ollilainen</p>						
<p>13:00 - 15:00 Mittagspause</p>						
<p>15:00 - 16:15 Sprache - Der Tumult der Pubertät kündigt die wunderbaren Jahren des Jugendalters an Serge Maintier</p>			<p>15:00 - 16:15 Musikalische Übungen - Das Erwachen des Astralleibes in der Musikgeschichte im Übergang vom Mittelalter zur Renaissance Marco Bindelli</p>			
<p>16:15 - 16:45 Kaffeepause</p>						
<p>16:45 - 18:30 Die Pubertätskrise als erste Sinn- und Identitätskrise des Lebens Hennig Köhler</p>	<p>16:45 - 18:30 Pubertät in der Medizin – ein Update David Martin</p>	<p>16:45 - 18:30 Körperschema bei Essstörungen Karl-Heinz Ruckgaber</p>	<p>16:45 - 18:30 Geschichte und Religion als Geburtshelfer der Individualität Elisabeth v. Kügelgen</p>			
<p>18:30 - 19:30 Abendimbiss</p>				<p>18:30 - 19:30 Abendimbiss</p>		
<p>19:30 - 21:00 Jugendsprache – der Kontrapunkt zum Sprechen lernen des Kindes Rainer Patzlaff</p>				<p>19:30 - 21:00 Cello Konzert Lionel Martin</p>		